

---

# Weesen aktuell

**Infos  
Mitteilungen  
Nachrichten**

Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Weesen  
Nr. 52, Mai 2009  
erscheint 4 - 6 Mal jährlich

---

Liebe Weesnerin, lieber Weesner

Lange haben wir auf ihn gewartet, aber jetzt ist er da, der Frühling! Wie jedes Jahr bleibt lange Zeit vieles grau, die Bäume verharren klamm und kahl, und die paar Grad wärmer in Weesen wärmen zwar die Seele, aber nicht unbedingt die Füsse. Aber jetzt, wie von Zaubermagie über Nacht, überwältigen uns der warme Sonnenschein, die in allen Farben erwachende Natur und dieses Gefühl von *Riviera am Walensee*. Die unermessliche Blätterfülle lässt uns staunen und gibt uns das Gefühl, dass die Welt noch in Ordnung ist und alles gut wird. Die meisten Menschen drängt es dann in die Natur hinaus, um sich den Sonnenstrahlen hinzugeben und Energie zu tanken.

Nutzen Sie diese Energie, die sich sogar vermehrt, wenn Sie sie mit anderen teilen. Setzen Sie die Vorsätze um, die Sie zum Jahresende oder –anfang gefasst haben. Sagen Sie sich: Rezession ja, aber ich rieche den Aufschwung. Sagen Sie sich: Schweinegrippe ja, aber bald ist „Metzgete“. Sagen Sie sich: Arbeitsberge ja, aber ich bin ein Gipfelstürmer. Sagen Sie sich: mir passt das nicht, aber ich ändere es morgen.

Liebe Weesnerinnen und Weesner, auch die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat atmen auf und tanken diese Frühlingsenergie. Das letzte Halbjahr hat enorm gefordert, weil nebst den Pflichten aus dem Arbeitsprogramm (vgl. nachfolgende Seiten) etliche Akutfälle im Bereich Soziales und Vormundschaft ein Planen der Arbeitswochen nahezu verunmöglicht haben. Die Umsetzung des Verkaufs des elektrischen Leitungsnetzes, die bundesweite Registerharmonisierung, die Digitalisierung des Grundbuches und eine neue Homepage beanspruchen etliche Mannwochen. Die Schweinegrippe will be-

achtet und Interventionskarten wollen erstellt werden, falls vor der Sanierung der Dorfbäche wieder allzu viel Wasser Richtung Dorf rauscht. Pendenzen im Steuersekretariat aufgrund des Mutterschaftsurlaubes werden abgearbeitet, und intern müssen wir uns umstellen, weil die Sachbearbeiterinnen viele Spezialaufgaben übernommen, eine Ausbildung begonnen oder aber Stellvertretungen angetreten haben. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Verständnis, wenn Ihre Anliegen und Anfragen nicht alle sogleich oder so umfangreich wie üblich beantwortet worden sind.

Aber jetzt ist der Frühling da, und es kommt die Zeit, in der auch wir wieder ein wenig lockerer an die Arbeit gehen können. Ich bedanke mich bei meinen Ratskolleginnen und –kollegen und speziell bei den Gemeindeangestellten fürs Durchhalten, Durchbeissen und Vorwärtsdenken. Geniesst mit ganz Weesen den Frühling und tankt die Energie, die nötig ist, um das Arbeitsprogramm 2009 zu „schaffen“.

Noch etwas Politisches: Der Kantonsrat hat entschieden, mehr Kinderabzüge zu gewähren und die Grundsteuersätze um 20% zu kürzen. Das führt zu einer Steuerentlastung bei den Eltern mit minderjährigen Kindern und bei den Grundeigentümern, aber auch zu Steuerausfällen von (grob gerechnet) ca. 4 Steuerfussprozenten bei der Gemeinde. Wenn diese Mindereinnahmen der Gemeinde nicht kompensiert werden können, ist eine Steuererhöhung für alle BürgerInnen absehbar. Dies kommt einer Umverteilung gleich: Eltern mit minderjährigen Kindern zahlen schlussendlich zwar weniger, alle anderen, unter Umständen insbesondere auch die Grundeigentümer, aber mehr.

Es grüsst Sie Mario Fedi

## Gemeinderat

Gemeinderat / Gemeindepräsidium / Gemeinderatskanzlei

### Auszug aus dem Arbeitsprogramm 2009

#### **BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG**

##### **Gemeinderat**

Entwicklung Gemeinde, Teil-Umsetzung des Masterplans  
Reflexion Arbeitsweise 2008 / Lehren für 2009  
Ausbau der strategischen Arbeit, Entlastung von operativen Tätigkeiten

##### **Gemeindeaufgaben**

Zusammenarbeit in Kompetenzzentren prüfen

#### **ÖFFENTLICHE SICHERHEIT**

##### **Gemeindeführungsstab**

Einführung Behelf  
Vorbereitung Ausbildung 2010 zum Thema Pandemie

##### **Feuerwehr**

Kooperationen  
Amtsübergabe Feuerwehr-Kdt an Toni Müller  
Kostendämmung

##### **Feuerschutz Fli und Betlis/Amden**

#### **BILDUNG**

##### **Gesamtschulgemeinde**

#### **KULTUR, FREIZEIT**

##### **Museum**

Erarbeitung Leistungsauftrag

#### **SOZIALE WOHLFAHRT**

##### **Alters- und Pflegeheim Pelikan resp. neues Wohn- und Pflegeheim**

Überführung in Neubau  
Spitex: Kooperationen eingehen

##### **Sozialwohnungen**

Sicherstellung

#### **VERKEHR**

##### **Strassen**

Gesamtverkehrskonzept (GVK)  
Sanierung Hofstrasse

##### **Parkierungskonzept**

Optimierungsarbeiten anhand GVK

##### **Werkdienste**

Neubau Werkgebäude

#### **UMWELT, RAUMORDNUNG**

##### **Abfall**

Neubau Entsorgungspark mit Werkgebäude

##### **Ortsplanung**

Revision

##### **Hafenanlage**

Sanierung in Etappen

##### **Bachsankonzept**

Lauibach: Auflageprojekt, Baubeginn Herbst  
Geilingenbach: Auflageprojekt  
Spittelbach: Vorverhandlungen für Auflageprojekt  
Holzerbach: Vorverhandlungen für Auflageprojekt

#### **VOLKSWIRTSCHAFT**

##### **Tourismus**

Linthsteg

##### **Glaruspark / ECE**

Projektbegleitung

#### **FINANZEN**

##### **Finanz- und Investitionsplanung**

Gemeindehaushalt: einfaches internes Kontrollsystem (IKS) erarbeiten

##### **Neuer Finanzausgleich**

Weitere Anpassung der Strukturen zur Schaffung von Sparpotential, schnellstmöglicher Abbau Verschuldung  
Steuerfussplanung

##### **Benchmark**

Sparpotential suchen und umsetzen (insbesondere IT, Feuerwehr, Kooperationen)

##### **Liegenschaften**

##### **Paradiesli**

Nutzungsplanung (inkl. Objektschutz)

##### **Pelikan**

Nutzungsplanung (inkl. Umzonung)

##### **Ehemaliges Bahnareal**

(alter Güterschuppen), weiterer Landverkauf

##### **Liegenschaft Gemeindehaus**

Projekt Sanierung Aussenfassade  
einbruchssicherer Eingangsbereich

## WASSERVERSORGUNG

### Reservoir

Vorbereitung Neubau Reservoir, Erneuerung Quellleitungen

### Energiegewinnung

Planung Wasserkraftwerk Flibach  
Studie energetische Nutzung Wasserversorgungsnetz

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

### Leitungsnetz

Überführung EV in SAK; Auflösung EV

### Kabelfernsehanlage / Linthsignal

Zukunft des Gemeindewerkes im neuen Umfeld

### Themen der letzten Wochen waren u.a.:

- Werkhof: Stellungnahme zur Beschwerde zu Händen des Verwaltungsgerichts
- Japanischer Knöterich: Kooperationsaufruf an betroffene Grundeigentümer
- Glaruspark: Anträge an die Projektverantwortlichen in Sachen Lärmschutz und Verkehrsbehinderungen
- Versicherungspooling: Aufruf zur Zusammenarbeit an Schulgemeinden
- Feuerschutz: Neuverhandlung Vereinbarung zwischen Amden und Weesen über die Feuerwehr im Weiler Fli – Amden
- 80. Geburtstag von Max Bolliger
- Silberhorn am Hafen: krankheitshalber gefällt, Ersatz beschlossen, Ideenfindung für Skulptur aus Stamm initiiert
- Ortsbürgerliche Fürsorge: weitere Verhandlungen zu Übernahme und Abkürzung
- Gesamtschulgemeinde: Neuorganisation Oberstufe und Entschuldungsbeitrag
- Museumsverein: Entwurf Leistungsvereinbarung
- Ersatz Trafostation Primarschulhaus: hohe Ansprüche an Gestaltung aufgrund Ortsbild
- Technologiezentrum Linthgebiet: Kooperationsvertrag für 2 Jahre zur Unterstützung von Neugründungen / Sanierung von Kleinfirmen
- Kantonales Steueramt: Schriftverkehr zu Verfahrenshilfe bei Wohnsitzverweigerung
- Ortsplanrevision: Ergänzung mit Massnahmenkonzept Naturgefahren
- Arbeitsprogramm 2008: Rückblick, Auswertung
- Hochwasserschutz: Interventionskarten, Sandsackdepots, Verklausungsschutz
- Spittelbach: Schlussbesprechung des Entwurfes des redimensionierten Bauprojektes
- Spitex: Synergien oder Kooperationen
- Standortmarketing / Homepage / Porträt
- Trink- und Bachwasserturbiniierung
- Linthsteg: Auftragsvergabe Testplanung
- Hafenaerial: Bewilligung Glacé-Verkaufsstand
- 18. Beach-Party: Bewilligung erteilt

- Mettlen / Paradiesli: Prüfung von Landtausch / Verkauf zwischen Mettlen Immobilien AG und Gemeinde zur besseren Überbaubarkeit der einzelnen Parzellen
- First Responder: Schreiben an Gesundheitsdepartement wegen Regio144 und First Responder
- Ausbau Maag und Linthkanal: Koordinationsbegehren des Gemeinderates
- Wrestling: generelle Absage an Veranstalter
- Hofstrasse: Anordnung Parkverbot unterstützende Massnahmen, Kooperation mit Grundeigentümerinnen
- Pelikan: Genehmigung neue Taxordnung

## Bürgerversammlung 2009

An der Bürgerversammlung vom 31. März 2009 hat die Bürgerschaft die Jahresrechnung 2008 und die Voranschläge 2009 genehmigt. Diskussionslos wurde dem Verkauf des Verteilnetzes der Elektrizitätsversorgung, dem Gemeindebeitrag an den Ausbau des Lauibaches sowie der beantragten Einbürgerung zugestimmt.

## Bauwesen / Baupolizei

Der Gemeinderat erteilte folgende Baubewilligungen:

- Zimmermann Martin, Weesen, für den Neubau eines Hochsilos mit Überdachung im Salen
- Müller Anton, Weesen, für den Einbau von Sonnenkollektoren auf dem Wohnhaus an der Linthstrasse 21
- Ortsgemeinde Weesen für den Abbruch des bestehenden Gebäudes und den Neubau eines Museums an der Kruggasse
- Vladimir und Vlasta Krejci, Weesen, für die Erstellung eines Balkons mit einer Treppe am Mehrfamilienhaus an der Marktgasse 7
- Roger und Andrea Hermann, Weesen, die zweiseitige Verkleidung des bestehenden Autounterstandes am Mürtschenweg 11
- Kid Beda, Weesen, für den Anbau eines Daches (ohne Wände) an den bestehenden Schopf an der Ziegelbrückstrasse 19
- Walser Bruno und Frieda, Weesen, für die Erstellung einer Luft-Wasserwärmepumpe sowie für den Einbau von Solarkollektoren und von 2 Dachfenstern im Einfamilienhaus an der Fliquetstrasse 5a
- Kanton St. Gallen, für den Ersatz der Wasserfassungsleitung für die Fischbrutanstalt
- Widmer Peter und Johanna, Fatzer Johanna, für eine Stützmauer an der Hirschengutstrasse
- Kessler Erhard, Weesen, für eine Fassadenänderung am Wohnhaus im Trottengüetli 5

## Elektrizitätsversorgung Weesen

### Verkauf des Verteilnetzes

Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Weesen hat am 31. März 2009 beschlossen, das Verteilnetz der Elektrizitätsversorgung Weesen an die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK AG), St. Gallen, zu verkaufen. Der Entscheid ist rechtskräftig, sodass der Eigentumsübergang auf den 1. Juni 2009 definitiv erfolgt. Die Politische Gemeinde Weesen führt ab diesem Datum den Werkbetrieb „Elektrizitätsversorgung Weesen“ nicht mehr, womit eine langjährige Tradition ein Ende findet. Wir sind der Überzeugung, dass die Strombezüger von Weesen bei der SAK AG in besten Händen sind und jederzeit einen vertrauenswürdigen und kompetenten Ansprechpartner finden.

### Neubau Wohn- und Pflegeheim an der Wismetstrasse

Nach Eintritt der Rechtskraft der Baubewilligung für den Neubau des Wohn- und Pflegeheims an der Wismetstrasse, hat die SENIOcare AG die Detailplanung und die Vorbereitung des Submissionsverfahrens ausgelöst. Mit den Bauarbeiten kann voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres begonnen werden. Die Bauzeit wird 1 ½ Jahre in Anspruch nehmen.

### Regionaler Rettungsdienst, Notruf 144

Die Geschäftsstelle des regionalen Rettungsdienstes informiert, dass die Bauarbeiten an der A3 Reichenburg – Weesen die Versorgung von Weesen und Amden behindern. Mit der Spitalregion Walenstadt wurde deshalb vereinbart, dass Weesen und Amden für Notfälle ab 1. Mai 2009 von Walenstadt her bedient werden. Die damit gemachten Erfahrungen werden nach Abschluss der Bauarbeiten an der A3 ausgewertet. Daraus ergeben sich allenfalls Erkenntnisse, ob Weesen und Amden weiterhin von Walenstadt aus bedient werden sollen.

### Hochwasser / Objektschutzmassnahmen

Es liegt überdurchschnittlich viel Schnee in den Bergen, ähnlich wie im Jahr 1999. Die Grundeigentümer sind aufgerufen, Schutzvorkehrungen zu treffen und sich von Feuerwehr oder Gebäudeversicherungsanstalt beraten zu lassen.

Sandsäcke oder Beratungsgespräche können weiterhin bestellt werden bei:

Frau Jasmin Hug, Gemeinderatskanzlei,  
055 616 60 16, jasmin.hug@weesen.ch

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Weesen werden sowohl am Lauibach als auch am Spittelbach vorsorgliche Massnahmen getroffen. An kritischen Orten sind Sandsackdepots errichtet worden. Bauliche Massnahmen, insbesondere Rückhalteeinrichtungen für Wurzelstöcke und Geschiebe, werden am Lauibach und am Spittelbach vorgenommen, sofern die Abteilung Wasserbau diese Eingriffe am Gerinne zulässt.

### Sperrung Linthdammweg

Die Kantonspolizei St. Gallen hat für den rechtsseitigen Linthdammweg, Abschnitt Maagmündung bis Bläsche, ein allgemeines Fahrverbot (ausgenommen Baustellenverkehr) und ein Verbot für Fussgänger angeordnet. Die Sperrung erfolgt in der Zeit von April 2010 bis Dezember 2012 nach Baufortschritt.

Der Gemeinderat hat verlangt, dass die Sperrung im Rahmen der effektiven Bautätigkeit auf das absolute Minimum beschränkt wird, dient doch dieser Weg sowohl als Verbindung zum Verkehrsknotenpunkt Ziegelbrücke (öV) als auch der Naherholung.

### Abwasser

Ab dem 18. Mai 2009 wird im westlichen Gemeindegebiet die periodische Spülung des Kanalisationsnetzes ausgeführt. Dies bedingt, dass das Personal der Werkbetriebe und der beauftragten Firma Elsener Kanalreinigung AG, Jona, private Liegenschaften betreten müssen. Den Grundeigentümern danken wir für das Verständnis. Für Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Anton Müller, Werkbetriebe Weesen, 079 / 681 71 38.

### Flibach

#### Anpassung Perimeterbeitrag

Durch den Bachausbau von 2000 bis 2008 ist die Verschuldung des Perimeters auf Fr. 568'000.- angestiegen. Die Verwaltungskommission des Flibachperimeterunternehmens hat deshalb am 5. Februar 2009 beschlossen, auf den 01.01.2010 den Interessenpunkt von heute 20 auf neu 30 Rappen zu erhöhen. Dadurch erhöht sich der Ab-

schreibungsanteil auf ca. Fr. 70'000.- pro Jahr, womit die Bachsanierung schneller abgeschrieben und Fremdkapitalzinsen gespart werden können. Der Interessenspunkt ist in der Vergangenheit – jeweils in Abhängigkeit vom Investitions- und Verschuldungsvolumen - wiefolgt gewertet worden:

Voranschlag 1964: Fr. 0.55

Voranschlag 1988: Fr. 0.35

Voranschlag 1990: Fr. 0.20

Voranschlag 1991: Fr. 0.15

Voranschlag 2008: Fr. 0.20

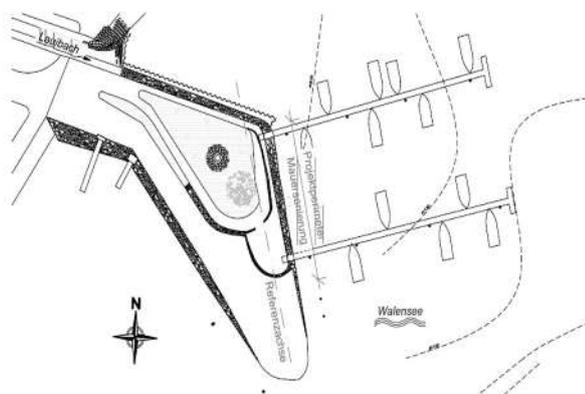
Voranschlag 2010: Fr. 0.30

## Hafenanlage

### Sanierung der Hafenanlage

Mit dem Voranschlag 2009 hat die Bürgerschaft den Kredit von Fr. 150'000.00 für die Instandstellung des Mauerwerkabschnittes der Landzunge genehmigt. Es handelt sich dabei um die erste Etappe. Die zweite Etappe wird für das Jahr 2010 vorgesehen und weitere Kosten von ca. Fr. 250'000.00 auslösen.

In der Zwischenzeit ist das Projekt für den ersten Teilabschnitt weiterbearbeitet worden.



Die Bauarbeiten werden bei Niedrigwasserstand ausgeführt, in der Zeit ab Spätherbst 2009 bis März 2010. Die bestehende Mauer auf der Seite der Schwimmstege wird zurückgebaut und auf einer Betonplatte fundiert wiederaufgebaut. Der Bauablauf ist wie folgt geplant:

Vor Beginn der Baumassnahmen werden die Zugangs- und Schwimmstege demontiert. Die Anbindepfähle der Stege müssen nicht gezogen werden. Die Bauarbeiten können von Land und vom Wasser ausgeführt werden. Dafür müssen Bäume und Sträucher umgepflanzt werden. Das Denkmal sowie der erhaltenswerte Baum bleiben stehen und werden durch Schutzmassnahmen gesichert. Damit die Bauarbeiten im Trockenen ausgeführt

ausgeführt werden können, werden längs der Instand zu setzenden Ufermauer Spundwände gerammt. Seitlich wird die Baugrube durch eine Betonmauer im Norden und Lehmdämme abgedichtet. Das bestehende Mauerwerk wird sorgfältig abgebrochen, und die Steine werden zur Wiederverwendung seitlich gelagert. Im Bereich des Mauerfusses erfolgt ein Aushub. Danach wird die Fundation der neuen Ufermauer betoniert. Auf dem Betonfundament werden dann lagenweise die seitlich gelagerten Natursteine versetzt und mit Beton hinterfüllt. Der Mörtel bleibt mindestens 5 cm hinter der Vorderkante der Steine zurück. Dadurch erhält man das Erscheinungsbild einer Trockenmauer. Die Ufermauer wird bis auf die ursprüngliche Kote gemauert, und der Uferweg wird neu eingekiest. Im Bereich der Schwimmstege werden die Halterungen einbetoniert. Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten werden die Betonmauer abgebrochen und die Lehmdämme zurück gebaut. Die Spundwände werden auf Höhe Betonfundament unter Wasser abgebrannt. Die verbleibenden Spundwände bieten einen optimalen Kolkschutz sowie einen Schutz bei zukünftigen Baggerarbeiten.

Das mit der Bauleitung beauftragte Ingenieurbüro Staubli, Kurath & Partner, Zürich, bereitet nun das Submissionsverfahren vor.

### Sachbeschädigungen

In den vergangenen Wochen mussten wiederholt Sachbeschädigungen in den Anlagen am See festgestellt werden. Davon betroffen ist insbesondere die Promenadenbeleuchtung. Den Schaden daraus trägt die Allgemeinheit. Bei der Kantonspolizei ist Strafanzeige erhoben worden. Wenn Sie Feststellungen zur Täterschaft machen können, sind wir für Ihre Mitteilung an die Gemeindeverwaltung (055 616 60 16) dankbar.



beschädigte Doppellampe

## Springbrunnen

Der Springbrunnen ist wegen einer defekten Pumpe nicht in Betrieb. Die erst dreijährige Pumpe musste im vergangenen Jahr ersetzt werden. Diese Pumpe ist nun bereits wieder ausgestiegen. Die Gemeinde sah sich gezwungen, die Bezahlung der Rechnung für die gelieferte und eingebaute Pumpe zu sistieren und die Lieferfirma aufzufordern, einen Vorschlag für die Regelung der Angelegenheit zu machen.



## Strassen

### Gesamtverkehrskonzept

Am 20. April 2009 hat die Startsitung stattgefunden. Die eingebrachten Anliegen der Arbeitsgruppenmitglieder fliessen in die Situationsanalyse ein. Daraus entwickeln die Fachleute einen Entwurf für die Gesamtkonzeption, welcher der Arbeitsgruppe Ende Juni 2009 vorgestellt wird.

Die Arbeitsgruppe „Gesamtverkehrskonzept“ setzt sich wie folgt zusammen:

Nicolas Zogg, Im Städtli 40  
 Vera Ohms-Schorno, Linthstrasse 31  
 Mathias Leisinger, Hauptstrasse 39  
 Peter Widmer, Hirschengutstrasse 5  
 Ernst Reinhardt, Im Städtli 38  
 Bruno Huber, Höfenstrasse 26  
 Kurt Tanno, Kirchgasse 24  
 Daniel Luther, Fliguetstrasse 3  
 Hans Rudolf Späni, Im Städtli 35  
 Armin Grob, Gemeinderat, Vorsitz  
 Willem Spaargaren, Ortsplaner  
 Jan Wenzel, Verkehrsplaner  
 Walter Gubser, Gemeinderatsschreiber

### Verkehrsbehinderungen

Am 20. Mai 2009 findet im Festzelt an der Moosstrasse die Generalversammlung Raiffeisenbank Schänis-Amden statt. Es wird mit rund 1'000 Teilnehmern gerechnet. Auf der Moosstrasse können sich deshalb Verkehrsbehinderungen ergeben.

Am 24. Mai 2009 (ev. 1. Juni 2009 Verschiebungsdatum) ist wegen des St. Galler Kantonal-schwingfestes 2009 die Moosstrasse für den Fahrzeugverkehr gesperrt. An diesem Tag ist auch die Ein- und Ausfahrt der Linthstrasse in die Schwärzistrasse nicht möglich. Über die Wismetstrasse erfolgen die Anlieferungen für den Festwirtschaftsbetrieb. Es wird mit ca. 3'500 Besuchern gerechnet.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit den Grossveranstaltungen verbundenen Einschränkungen ersucht.

## Geschwindigkeitsmessungen 2008 (ohne Lasermessungen)

Die Kantonspolizei St. Gallen hat den Gemeinderat über folgende Geschwindigkeitsmessungen informiert:

Gemeinde: Weesen

Ort:	Strasse: Nähere Bezeichnung:	erlaubte km/h	Datum: Zeit:	Gemessene Fahrzeuge:	Verzerrungen: Anzahl: in %:	max.km/h km/h
Weesen	Ziegelbrückstrasse	50	16.01.	107	15 14.0	62
Weesen	Ziegelbrückstrasse	50	25.02	91	4 4.4	61
Weesen	Hauptstrasse	50	10.03.	82	7 8.5	62
Weesen	Ziegelbrückstrasse	50	21.04	84	4 4.8	67
Weesen	Hauptstrasse	50	14.05	80	5 6.3	59
Weesen	Hauptstrasse	50	21.05.	166	6 3.6	74
Weesen	Ziegelbrückstrasse	50	03.06.	107	5 4.7	64
Weesen	Hauptstrasse	50	22.07.	137	7 5.1	64
Weesen	Hauptstrasse	50	19.08.	179	3 1.7	64
Weesen	Hauptstrasse	50	21.10.	303	23 7.6	67

## Referendumsverfahren

Nachdem innert den Referendumsfristen keine Urnenabstimmung verlangt worden ist, haben folgende Beschlüsse des Gemeinderates Rechtsgültigkeit erlangt:

- 1. Nachtrag vom 24. November 2008 zum Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen am 3. März 2009; in Vollzug ab 3. März 2009
- 1. Nachtrag vom 28. November 2008 zum Reglement über Organisation und Benützung der Mehrzweckturnhalle Weesen am 25. Februar 2009; in Vollzug ab 1. April 2009
- Heimreglement vom 26. Januar 2009 am 10. März 2009; in Vollzug ab 20. März 2009

## Homepage Weesen, Fotowettbewerb

Die Gemeinde Weesen will „weesentlich“ besser auftreten, um das „kleine Städtli am Walensee“ wie auch die Gemeinde Weesen besser zu vermarkten. Geplant sind die Neugestaltung der Website sowie der einheitliche Auftritt der Gemeinde und der Verwaltung gegen aussen.

Für den „neuen Auftritt“ und speziell für die Website werden deshalb viele neue und auch „andere“ Fotos gebraucht. Gewünscht sind die Entdeckungen der anderen Seiten des Dorfes, die Menschen, die in Weesen leben und all die vielen kleinen Glanzlichter, die wir „Weesner“ an unserem „Städtli“ so lieben. Um eine grosse Auswahl an möglichst unterschiedlichen Aufnahmen zu bekommen, schreiben wir dafür diesen Fotowettbewerb aus.

### Teilnahmebedingungen

Mitmachen kann jede/r, die/der Weesner Motive fotografiert oder fotografiert hat und den Mut hat, am Wettbewerb teilzunehmen. Eingereicht werden können nur Fotos auf CD-Rom oder vergleichbaren Medien. Die CDs müssen mit dem Namen sowie der Adresse des Einreichenden beschriftet sein. Mit dem Einreichen wird bestätigt, dass sie/er die Rechte an den eingereichten Fotos besitzt und diese der Gemeinde überträgt. Die Bilddaten müssen eine möglichst hohe Auflösung (ideal 3 Megapixel) haben und als jpg abgespeichert sein.

Zudem geht mit der Einsendung der Fotos das Nutzungsrecht kostenlos auf die Gemeinde Weesen über. Wir werden die Fotos im Rahmen des eigenen Gemeindemarketings in unterschiedlichen Medien und Projekten einsetzen. Als Entschädigung wird der Name des Fotografen aufgeführt.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2009 beim Gemeindesekretariat Weesen, Hauptstrasse 15, Postfach 102, 8872 Weesen.

### Gewinn

Aus jeder der vier Kategorien (siehe Bilddaten) wird das beste Bild mit Fr. 250.00 prämiert. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt in der Südostschweiz sowie im „Weesen aktuell“. Zudem werden die besten drei Bilder jeder Kategorie während eines Monats in der Gemeindeverwaltung Weesen ausgestellt.

### Bilddaten

Wir suchen Fotos mit unterschiedlichen Motiven und Szenen, weshalb wir folgende 4 Kategorien aufgestellt haben:

#### 1. Kategorie: Alltagsfotos von Weesen

Gebraucht werden typische Alltagsszenen. Das kann bedeuten: Frauen mit Kinderwagen und Einkaufstaschen, Nachbarn beim kleinen Schwatz über den Gartenzaun oder Frau E. beim Dekorieren ihres Vorgartens. Da solche Fotos schnell banal und austauschbar wirken können, muss hier immer ein gewisser Bezug zu Weesen sichtbar sein. Entscheidend sind jedoch die sicht- und spürbaren Emotionen der Menschen in ihrem natürlichen Lebensumfeld, weshalb die Fotos nicht inszeniert sein sollten. Wichtig ist das ganze Spektrum des Weesner Gemeindelebens: Kindergärten, Schulen, Spiel- und Badeplätze, Restaurants, Altersheim etc. Dazu gehören auch die Vielzahl von kleinen und grossen Veranstaltungen bis hin zu Hochzeiten und Familienfeiern.

#### 2. Kategorie: Fotos mit ortsbildlichem oder architektonischem Inhalt

Gefragt sind die Weesner „Wahrzeichen“, aber auch andere, noch unverbrauchte Motive. Dazu gehören Fotos aus den verschiedenen Wohnquartieren und Gewerbegebieten genauso wie Verkehrssituationen. Wichtig ist immer der neue, unverbrauchte Blick auf die meist bekannten Motive.

#### 3. Kategorie: Tourismus / Sport

Benötigt werden Fotos von touristischen und sportlichen Aktivitäten, die in Weesen ausgeübt werden können. Gefragt sind deshalb Fotos mit Menschen, die sich sportlich betätigen zum Beispiel beim Wandern, Tennis spielen, Boccia, Wassersport in all seinen Facetten etc. Der Zusammenhang mit Weesen muss aus den Bildern ersichtlich sein.

#### 4. Kategorie: Naturfotos

Gebraucht werden natürliche Stimmungsbilder rund um den See, möglichst solche mit „ganz grossem Kino“, aber auch Wiesen, Plätze und Wälder und von verschiedenen Jahreszeiten.

Auch bei Naturfotos ist es wichtig, dass ein erkennbarer Weesener Bezug besteht. Interessant dürften daher alle ungewöhnlichen Perspektiven, Lichtverhältnisse und Schärfen-Unschärfen-Einstellungen sein.

### Tonalität, Fotostil

Der Gesamttenor der überarbeiteten Website soll sympathisch, einladend und unverbraucht, durchaus auch etwas unbekümmert sein. Alle neuen Fotos sollen „natürlich“ sein und dementsprechend ohne grössere, vor allem sichtbare Bildbearbeitungen auskommen. Dies gilt besonders für die in Mode gekommenen Stilisierungen.

Um die Vielfalt von Weesen zu zeigen sind unterschiedliche „Looks“ gewünscht; weshalb auch die Fotos unterschiedlicher Fotografen eingesetzt werden sollen. Vermieden werden soll die von den aktuellen Fotos bekannte Postkarten-Ästhetik. Dies gilt insbesondere für die Weesen prägenden Motive. Aber

- neue, ungewohnte Perspektiven

- Lichtstimmungen
- Detailaufnahmen, statt der gewohnten Totalen oder gar des so vertrauten Panoramablicks
- Schärfen-Unschärfen-Stimmungen und andere Stilmittel sollen auch die bekannten Motive „neu ins Licht setzen“
- Das Wichtigste an Weesen sind sicher die Menschen, die in der Gemeinde wohnen. Deshalb müssen sie in den neuen Fotos ein grosses Gewicht bekommen. Sie dürfen aber nicht banal und austauschbar sein, sondern müssen deutlich Weesener Thematiken und Situationen visualisieren.

### Rückfragen

Bei Fragen zu den gewünschten Motiven und/oder den Wettbewerbsbedingungen können Sie sich an das Gemeindesekretariat Weesen, Jasmin Hug, Hauptstrasse 15, 8872 Weesen, 055 616 60 11, [sekretariat@weesen.ch](mailto:sekretariat@weesen.ch), wenden.

## Gemeindeverwaltung

### Abwasser

#### Bitte keine festen Stoffe in die Kanalisation

Die Abwasserpumpstation Flimatt befindet sich am Walenseeufers auf Gemeindegebiet von Weesen in der Nähe der Gemeindegrenze. Mit zwei Pumpen wird alles Abwasser aus dem Gemeindegebiet an der Betliserstrasse in den höher liegenden Verbandskanal gefördert. Gereinigt wird das Abwasser schliesslich in der Abwasserreinigungsanlage in Bilten. Der Abwasserverband Glarnerland, der die Abwasserreinigungsanlage in Bilten betreibt, besorgt im Auftrag der Gemeinden Amden und Weesen den Unterhalt der Pumpenanlage.

Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass Einsätze wegen Störungen bis ins Jahr 2006 rund drei- bis viermal pro Jahr vorkamen. Im Jahr 2007 stieg die Zahl der Störungen auf 13 und im Jahr 2008 auf

20 an. Ursache waren meist Störungen in den Pumpen durch Textilien, die die Pumpen zum Stillstand brachten. Dies ist nicht anders erklärbar, als dass in den letzten beiden Jahren vermehrt Textilien (vor allem Unterwäsche) die Toiletten hinuntergespült und so entsorgt wurden. Die zunehmenden Störungen haben zu einer massiven Erhöhung der Unterhaltskosten geführt, die die Gemeindefinanzierung zusätzlich und unnötig belasten. Die hohen Mehrkosten für den Unterhalt müssen über die Abwassergebühren an alle Grundeigentümer weiterbelastet werden. Der Gemeinderat appelliert deshalb an die Eigentümer und Mieter, grundsätzlich keine festen Stoffe über die Toilettenanlagen und so über die Abwasserreinigungsanlagen zu entsorgen. Mit dieser Verhaltensweise tragen Sie dazu bei, die Kosten für die Abwasserreinigung auf einem tiefen Niveau zu halten.



---

**Bestattungsamt**

---

**Friedhof Bühl**

Auf dem Friedhof Bühl werden nur noch Urnenbestattungen und keine Erdbestattungen mehr zugelassen. Für diese Anordnung gibt es mehrere Gründe: Der Untergrund ist schlecht sickerbar, der Felsverlauf ist teilweise so hoch, dass die erforderliche Tiefe für Erdbestattungen nicht immer genügend ist, zudem ist auch die Tiefe der Terrassen zu knapp bemessen. Die beiden örtlichen Kirchgemeinden sind zur Stellungnahme geladen worden. Sie haben der Änderung der Bestattungsordnung zugestimmt.

Die Ausführung der im Dezember angekündigten Räumung von Erdbestattungsgräbern erfolgt Ende Juni / Anfang Juli.

---

**Elektrizitätsversorgung**

---

Die Elektrizitätsversorgung führt per 31. Mai 2009 die letzte Ablesung für die Schlussabrechnung durch. Das Werk muss alle Zähler in kurzer Zeit ablesen, um die Daten anschliessend an die SAK AG elektronisch weiterzuleiten und den Stromverbrauch vom 01.04.2009 – 31.05.2009 in Rechnung stellen zu können. Daher sind wir darauf angewiesen, dass wir allfällige Zählerablesekarten von den Abonnenten sofort zurückbekommen.

Bis anhin wurde die Gebühr für Fernsehen, Radio oder Hi-Speed-Internetanschluss den Abonnenten zusammen mit der Stromrechnung in Rechnung gestellt. In Zukunft erhalten Sie eine separate jährliche Rechnung für diese Dienstleistungen. Wir bitten Sie zu beachten, dass Wohnungswechsel nach wie vor der Koordinationsstelle Technische Betriebe und dem Einwohneramt zu melden sind.

---

**Grundbuchamt**

---

**Handänderungen****1. Dezember 2008 bis 30. April 2009**

Erbengemeinschaft Jöhl Albert, Weesen, an Mettlen Immobilien AG, Weesen, das Grundstück Nr. 198, Kirchgasse 30, mit 895 m2 Boden

Mettlen Immobilien AG, Weesen, an Krättli Iten Hubert und Iten Karin, beide Wil SG, das Grundstück Nr. 198, Kirchgasse 30, mit 895 m2 Boden

Politische Gemeinde Weesen an Flibachperimeterunternehmen Weesen-Amden-Schänis, Weesen, 1'072 m2 Boden ab Grundstück Nr. 360, Fliguet

Betto Loris, Seewen, an Bürgler Betto Cornelia, Weesen, die Grundstücke Nr. 10198, mit 94/1000 StWE-WQ (5 ½ Zimmerwohnung), Nr. 20200 mit 2/26 ME an Grundstück Nr. 10190, Kirchgasse 6

Füllemann Paul, Weesen, an Legler Markus und Marzella Legler Claudia, beide Horgen, das Grundstück Nr. 690, Höfenstrasse 41, mit Einfamilienhaus und 357 m2 Boden

Hämmerli Peter, sel., Weesen, an Hämmerli-Hefti Alice, Weesen, das Grundstück Nr. 138, im Städtli 28, mit Wohn- und Geschäftshaus und 165 m2 Boden

Cavigelli Rosa, Weesen an Nauer Meinrad, Schindellegi, das Grundstück Nr. 194, Kirchgasse 2, mit Einfamilienhaus und 278 m2 Boden

Eschmann Claude, Weesen, an Gutknecht Hans Jörg, Weesen, das Grundstück Nr. 515, obere Höfenstrasse, mit Einfamilienhaus und 5'889 m2 Boden

Hauser Kurt, Näfels, an Flibachperimeterunternehmen Weesen-Amden-Schänis, Weesen, 787 m2 Boden ab Grundstück Nr. 685, Haus am See

Glarner Martin, Kriens, an Flibachperimeterunternehmen Weesen-Amden-Schänis, Weesen, 577 m2 Boden ab Grundstück Nr. 457, Haus am See

Oberer Willi, Glarus, an Friedrich Robert und Romy Tiziana, beide Weesen, die Grundstücke Nr. 10100, mit 294/1000 StWE-WQ (5 ½ Zimmerhaus), Nr. 20081 mit 1/20 ME an Grundstück Nr. 10093, Haus am See 6

Iten Thomas, Mollis, Wullschleger Markus, Amden, La Russa Giovanni, Lachen, und Wullschleger Brigitte, Amden, an Guenther Bettina, Glarus, die Grundstücke Nr. 10237, mit 122/1000 StWE-WQ (5 ½ Zimmerwohnung), Nrn. 20246 und 20247 mit je 1/20 ME an Grundstück Nr. 10225, Hauptstrasse 1

Iten Thomas, Mollis, Wullschleger Markus, Amden, La Russa Giovanni, Lachen, und Wullschleger Brigitte, Amden, an Scholte Lubberink Johannes, Weesen, die Grundstücke Nr. 10230, mit 90/1000 StWE-WQ (4 ½ Zimmerwohnung), Nrn. 20248 und 20249 mit je 1/20 ME an Grundstück Nr. 10225, Hauptstrasse 1

Merk AG, Quarten, an Bossert Walter, Weesen, die Grundstücke Nr. 10088, mit 90/1000 StWE-WQ (4 ½ Zimmerwohnung), Nr. 20069, mit 1/46 ME an Grundstück Nr. 10093, Haus am See 1

Erbengemeinschaft Stolz Alban, an Zurbuchen Christoforo und Zurbuchen-Müller Gabrielle, beide Stäfa, das Grundstück Nr. 118, im Städtli 48, mit Wohn- und Geschäftshaus und 403 m2 Boden

---

## Jagd

### **Wildschweine**

Die Jagdgesellschaft Weesen teilt mit, dass das verstärkte Aufkommen der Wildschweine in unserem Gebiet zu erheblichen Schäden geführt hat. Die Jagdgesellschaft setzt sich für deren Behebung soweit möglich ein und ersucht die Grundeigentümer um Verständnis. Grössere Schäden können dem Obmann der Jagdgesellschaft gemeldet werden: Peter Hämmerli, Weesen, 079 455 92 38.



### **Wildhüter**

Für die Region zuständiger Wildhüter ist:  
Erwin Osterwalder  
Scheftenauerstrasse 1268  
9630 Wattwil  
e-mail: [Wildhüter Kreis 5](mailto:Wildhüter Kreis 5)  
Telefon: +41 (0)79 727 86 06

Allgemeine Informationen zur Jagd im Kanton St. Gallen erfahren Sie auf der Homepage [www.anjf.sg.ch](http://www.anjf.sg.ch)

---

## Zivilstandsamt

### **Zivilstandsnachrichten**

**16. Dezember 2008 bis 15. Mai 2009**  
Wohnbevölkerung

### Geburten

15. Dezember 2008  
Kalbermatten, Lianne  
Tochter des Kalbermatten, Jürg  
und der Kalbermatten geb. Gugelmann, Andrea

17. März 2009  
Heer, Nico  
Sohn des Bertschinger, Lukas  
und der Heer, Sybille

18. April 2009  
Müller, Selina  
Tochter des Müller, Martin  
und der Müller geb. Huber, Pia

### Trauungen

15.12.2008  
Kamm, Balthasar und  
Tschirky, Belkis

09.01.2009  
Iljazi, Artan und  
Aliji, Spresa

27.02.2009  
Markovic, Sinisa und  
Micin, Jelena

24.04.2009  
Cathomas, Thomas und  
Dürst, Stephanie

### Todesfälle

06.02.2009  
Hämmerli geb. Keiser, Marie

13.02.2009  
Marthaler, Walter

14.02.2009  
Füllemann, Paul

24.02.2009  
Hämmerli, Dominik  
Im Städtli 14d

21.03.2009  
Frei, Johann

23.03.2009  
Fischer geb. Leupi, Lina

## Anreize für Energiesparmassnahmen werden deutlich erhöht

**Der Kanton St.Gallen stockt die Mittel seines Förderungsprogramms Energie massiv auf: Zur Stabilisierung der Konjunktur stehen mit der „Aktion 2009“ ab dem 1. Mai für das laufende Jahr Fördergelder von insgesamt rund vier Millionen Franken zur Verfügung. Damit sollen erhöhte Anreize für die energetische Modernisierung von privaten und öffentlichen Gebäuden sowie für den Ersatz von energetisch ineffizienten Geräten geschaffen werden.**

Die eine Hälfte dieser Summe stammt aus Mitteln des Kantons St.Gallen, die andere stellt der Bund im Rahmen seiner Konjunkturförderung bereit. Auslöser für die kantonale Aktion waren der Beschluss der eidgenössischen Räte in der Winter-session 2008, im laufenden Jahr 80 Millionen Franken in die Energieförderungsprogramme der Kantone fliessen zu lassen sowie politische Vorstösse im St.Galler Kantonsrat.

### Förderbeiträge der "Aktion 2009"

Förderbeiträge werden gewährt an umfassende Gebäudesanierungen, Dach- und Estrichdämmungen sowie an Dämmungen von Kellerdecken und Leitungen. Beitragsberechtigt sind auch Massnahmen zur Verbesserung der Strom- und Heizeffizienz, wie der Ersatz von Elektroboilern und elektrischen Widerstandsheizungen, von Umwälzpumpen in Heizungsanlagen oder Beleuchtungen in Klassenzimmern. Aber auch der Ersatz von elektrischen Haushaltgeräten durch Produkte aus der Topten-Liste ([www.topten.ch](http://www.topten.ch) neues Fenster), beispielsweise Kühlschränke, Gefrierapparate, Waschmaschinen oder Geschirrspüler werden finanziell unterstützt. Teil der "Aktion 2009" sind weiter der freiwillige Einbau von Geräten für die verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung, der Einbau von Thermostatventilen und die Einführung der Energiebuchhaltung in öffentlichen Gebäuden der Gemeinden. Zudem sollen die Bemühungen des Bundes unterstützt werden, die Warteliste bei der kostendeckenden Einspeisevergütung für kleinere Photovoltaik-Anlagen abzubauen.

Gesuche für Beiträge im Rahmen der "Aktion 2009" können frühestens ab 1. Mai 2009 eingereicht werden, wobei mit den Ausführungsarbeiten nicht vorher begonnen werden darf. Die Frist zur

Einreichung von Gesuchen läuft am 30. September 2009 ab. Die Investitionen im Rahmen der befristeten "Aktion 2009" müssen zwingend im laufenden Jahr getätigt und abgeschlossen werden. Etwas längere Fristen gelten für umfassende Gebäudesanierungen, die sich auf die Vorgaben der Stiftung Klimarappen stützen und für die ebenfalls Fördermittel aus dem Aktionsprogramm gewährt werden.

### Sonnenkollektoren und Anschlüsse an Wärmenetze

Zusätzlich werden auch das bereits bestehende „Förderungsprogramm Energie 2008 – 2012“ des Kantons St.Gallen angepasst und die Beitragsätze für Solarkollektoren und Anschlüsse von bestehenden Gebäuden an Wärmenetze deutlich erhöht. Im Bereich der Solarthermie wird der feste Grundbeitrag für die ersten vier bis zehn Quadratmeter Absorberfläche von bisher Fr. 1'200.-- auf neu Fr. 2'000.-- angehoben. Für Absorberflächen ab zehn Quadratmetern gilt neu ein Zuschlag von Fr. 150.-- je Quadratmeter anstelle von bisher Fr. 100.--. Höhere Beiträge werden auch gewährt, wenn bestehende Gebäude an Wärmenetze angeschlossen werden. Der Satz wird von Fr. 50.-- je Megawattstunde auf Fr. 80.-- erhöht. Massgebend ist die an Endkunden gelieferte und gemessene Netto-Energiemenge. Die neuen Ansätze gelten ab sofort, dh. ab dem 24. März 2009.

### Amt für Umwelt und Energie zuständig

Wie für das bestehende Förderungsprogramm ist für die Umsetzung der "Aktion 2009" das Amt für Umwelt und Energie des Kantons St.Gallen federführend. Antragsformulare sind auf der Website [www.energie.sg.ch](http://www.energie.sg.ch) als PDF-Dateien verfügbar. Flyer liegen im Warteraum der Gemeindeverwaltung auf.

### Inlinehalle Kaltbrunn

Die Gemeindeverwaltung Kaltbrunn hat mitgeteilt, dass die neue Inlinehalle in Kaltbrunn jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr für die Allgemeinheit offen ist.

Alle weiteren Informationen zur Halle finden Sie auf: [www.inlinehalle.ch](http://www.inlinehalle.ch)

## Alters- und Pflegeheim Pelikan



**Im Wohn- und Pflegeheim Pelikan wurde auf dem Feuer gekocht**

Die Dekoration liess erahnen, dass im Wohn- und Pflegeheim Pelikan in Weesen die Küchencrew etwas Spezielles im Plan hatte. Das Wetter spielte dann auch mit, als die Küchenbrigade eine Feuerstellen-Küche im Freien einrichtete. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde damit die Möglichkeit geboten die Zubereitung ihres Mittagessens auf dem Feuer mitzuverfolgen.

Bereits am Morgen breitete sich vor dem Haus der Geruch von Rauch und Holzkohle aus. Gegen Mittag wurde der Appetit durch den feinen Duft nach gegrilltem Fleisch, Fisch, gebratenen Kartoffeln,

Äplermakronen oder Schoggibananen angeregt.

Die Speisen vom Feuer wurden im Speisesaal direkt von der grossen Wokpfanne in die Teller geschöpft. So erlebten alle Bewohnerinnen und Bewohner eine etwas andere Art von Verpflegung als gewohnt. Für die Pensionäre wie auch die Küchencrew war es ein spannendes Erlebnis, welches für Abwechslung im Heimalltag sorgte.

## Schulgemeinden

### Projekt Gesamtschule

Medienmitteilung vom 03.04.2009

#### Eine nächste Etappe im Projekt Schulgemeindevereinigung Weesen-Amden

Im vergangenen Herbst hat der Regierungsrat für die Schulgemeindevereinigung Weesen-Amden einen Entschuldungsbeitrag in Aussicht gestellt, allerdings mit der Auflage, dass die zukunftssträchtige Entwicklung der Oberstufe Teil des Vereinigungsprojektes sein muss.

**In der Zwischenzeit hat eine besondere Arbeitsgruppe unter der Führung des Oberstufenschulrates ein Konzept erarbeitet, das diese Zukunft aufzeigt. In einem ersten Schritt werden die bisher getrennt geführten Schulen (Realschule in Amden, Sekundarschule in Weesen) am Standort Weesen zusammengeführt. In einem zweiten Schritt soll die pädagogische Struktur geändert werden. Die Lernenden werden in einer integrativen Schulform in heterogenen Klassen unterrichtet. Dabei müssen die bisherigen hohen Standards in allen Bereichen erhalten bleiben.**

**Ein erstes Gespräch mit einer Vertretung des Departementes des Innern und des Bildungsdepartementes hat nun stattgefunden. Das**

#### Echo ist grundsätzlich positiv, der Durchbruch ist aber noch nicht erfolgt.

Der Grund dafür liegt darin, dass das vorgeschlagene Modell den noch gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht entspricht. Neue Rahmenbedingungen sind aber voraussichtlich erst im Jahre 2010 zu erwarten. Zudem ist keineswegs klar, wie solche (allenfalls geänderte) Vorgaben konkret aussehen werden. Im Bildungsdepartement arbeitet im Moment eine Projektgruppe an der Struktur „Oberstufe 2012“. Es ist nachvollziehbar, dass das neue Konzept der Oberstufe Weesen-Amden noch nicht verbindlich abgesegnet werden kann, bevor die neuen Richtlinien die politischen Hürden genommen haben.

Für das Projekt der Schulvereinigung Weesen-Amden bedeutet das eine zusätzliche Aufgabe. Es müssen Lösungen gesucht und gefunden werden, falls das vorgeschlagene Oberstufenkonzept nicht in die neuen Rahmenbedingungen passt. Die Projektgruppe wird sich rasch mit den neuen Problemstellungen und den zeitlichen Konsequenzen befassen.

Informationen für Presse:

Kontaktperson: Hans Locher, Präsident des Projektteams Gesamtschulgemeinde, Tel. 071 931 23 10, Mail: [hans.locher@bluewin.ch](mailto:hans.locher@bluewin.ch)  
Homepage: [www.schulen-weesen-amden.ch](http://www.schulen-weesen-amden.ch)

### Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden

**Lehrerin Judith Kündig hat mit ihrer letztjährigen 3. Sekundarklasse beim Projekt „Speed – Ist rasen männlich?“ mitgemacht. Eines der Plakate, das die SchülerInnen gestalteten, gewann den Wettbewerb. Es besticht durch Provokation.**

Am Anfang hätte sie schon Widerstand gespürt, erinnert sich Judith Kündig an die ersten Lektionen «Bildnerisches Gestalten». Es war in diesem Fach, in dem die Lehrerin mit der letztjährigen 3. Sekundarklasse das Projekt Speed des Netzwerkes Schulische Bubenarbeit (siehe Box) zum Thema machte. Jenes Fach, in dem sich Knaben in der Regel weniger wohl fühlen als Mädchen. Doch nach wenigen Lektionen faszinierte das

Thema beide Geschlechter gleichermassen, und die Ideen sprudelten nur so aus den Jugendlichen heraus.

#### Umdenkungsprozess fand statt

Anfänglich habe sie in der Klasse die Grundhaltung verspürt, dass «speeding» oder schnelles Fahren eigentlich etwas «cooles» sei, erzählt Kündig. «Es ist fast zu cool, um das Thema kritisch auseinanderzunehmen», sei die Grundhaltung gewesen. Doch diese Haltung habe sich während der Vorbereitung und vor allem in der Umsetzungsphase klar geändert. «Ich merkte, dass meine SchülerInnen sich immer kritischer mit dem Thema auseinandersetzten. »Ein Grund da-

für seien die Statistiken zu Raserunfällen und Fotos von deren Folgen gewesen, ist sich Kündig sicher. In der praktischen Phase des Projektes, bei dem die SchülerInnen in drei Gruppen drei Arbeiten erstellten, sei dann aber das «kreative Chaos» ausgebrochen, was zu drei provokativen Endprodukten geführt habe.

### «Mal etwas anderes»

Dass die Arbeit Spass machte, bestätigen Pascal Müller (16 Jahre), Svenja Steurer, Andri Kunz und Nadine Hedtmann (alle drei 17 Jahre). Sie bildeten die Gruppe, die die Siegerarbeit abliefern. «Es war einmal etwas anderes als immer nur Malen», sagt Pascal gerade heraus. Für Svenja war es interessant, im Team etwas auszuarbeiten. Dass das Thema Speed eher die Knaben angesprochen habe, glaubt sie nicht. «Es geschehen zwar mehr Raserunfälle mit jungen Männern, aber uns Frauen betrifft die Thematik ebenso», sagt die Weesnerin.

Auf das Thema «Miss-Speed-Wahl» seien sie durch die Zeitung gekommen, erzählt dazu Nadine. «Wir lasen, dass Minenopfer mit abgetrennten Gliedmassen ebenfalls einen Schönheitswettbewerb durchführen, so kamen wir auf die Idee», erinnert sie sich.

### «Hoffe, dass etwas hängenbleibt»

Andri hat sogar ganz konkret etwas aus der Projektarbeit ins private Leben mitgenommen: «Wir fahren zwar noch nicht Auto, aber wenn ich bei jemandem im Wagen sitze, der zu schnell fährt, sage ich heute eher, dass er langsamer fahren soll.» Das ist auch der Wunsch von Lehrerin Kündig, die auf ihre SchülerInnen stolz ist, nicht nur

auf jene, die das Siegerbild einreichten. «Ich hoffe, dass durch den Sieg im Wettbewerb bei den SchülerInnen noch mehr hängen bleibt und dass sich der eine oder die andere aufgrund des Plakates seine eigenen Gedanken zum Thema macht», sagt sie. Mit diesem Bild wird das sicher der Fall sein.

Infos unter [www.ist-rasen-männlich.ch](http://www.ist-rasen-männlich.ch)

### «Die Kinder früh zum Denken anregen»

Lu Decurtins aus Zürich ist Initiator und Leiter des Projektes Speed, das vom Netzwerk Schulische Bubenarbeit (NWSB) ausgearbeitet wurde. NWSB ist eine Vereinigung von Lehrpersonen, die die SchülerInnen mit Projekten zur Geschlechterrolle, zu Grenzüberschreitungen oder auch zum Thema Risikoverhalten im Strassenverkehr zum Nachdenken anregen will. Decurtins hat das Thema Speed vertieft, weil nach seiner Aussage die Verkehrserziehung im Unterricht der Oberstufe zu kurz kommt. Aus den eingereichten Projektarbeiten gestaltet NWSB anschliessend einen Kalender, der – ergänzt mit Vorschlägen zur Schulstundengestaltung – wieder an die Schulen verteilt wird. Neben dem gestalterischen läuft zum gleichen Thema ein Song-Wettbewerb für Schulklassen. Die daraus entstehende DVD wird ebenfalls Schulen für die Unterrichtsgestaltung zur Verfügung gestellt.

Quelle: Die Südostschweiz, 8.11.08, Martin Kempf (tin)



## Primarschulgemeinde Weesen

### Neue Amtsdauer 2009/2012

Nach vier Jahren ist auf Ende 2008 Daniela Kunz als Schulrätin zurückgetreten. Der Primarschulrat dankt ihr an dieser Stelle für ihren Einsatz zum Wohle der Schule nochmals herzlich. Der als Nachfolgerin gewählten Schulrätin Verena Zimmermann wünscht der Primarschulrat viel Freude in ihren Aufgaben.

An der Sitzung vom 16. Dezember 2008 hat sich der Primarschulrat Weesen für die neue Amtsdauer 2009/2012 konstituiert:

#### **Jack Winteler, Präsident:**

Ressorts: Personal, Öffentlichkeitsarbeit

#### **Herbert Hehli, Vizepräsident:**

Ressorts: Hauswarte Primarschulhaus und Kirchgemeindehaus, Liegenschaften, Turnhallenkommission, Computerkommission

#### **René Probst, Schulrat:**

Ressorts: Vorsitz Fachkommission ISF, Computerkommission

#### **Verena Zimmermann, Schulrätin, neu:**

Ressorts: Schülertransporte, Zweckverband Schulschwimmen SGU, Sportplatzkommission, Fachkommission ISF, Bibliothekskommission

#### **Caroline Zimmermann, Schulrätin**

Ressorts: Kindergarten, Jugendkommission, Musikschule

#### **Geschäftsprüfungskommission**

- Urs Füllemann, Präsident
- Verena Brunner
- Michael Gasser
- Bruno Gartmann
- Alois Schwitter

#### **Beauftragte**

Sekretariat	Rosmarie Gubser
Kassieramt	J&T Services GmbH Weesen
Schularzt	Dr. med. Christian Feuer, Weesen
Schulzahnärzte	Dr. med.dent. Alfred Graf, Weesen
	Dr. med.dent. Holger Adams, Unterterzen
	Dr. med.dent. Georg Gmür, Uznach
	Med.dent. Patricia Hassler, Kaltbrunn
	Dr. med.dent. Lubo Kraina, Schänis

#### **Schulleitungen**

Primarschule	Martin Trachsler
Musikschule	Lorenz Stöckli

#### **Dienste**

Hauswart	Primarschule	Peter Eicher
Hauswart (bis 31.7.09)	Kindergarten/Pfarreiheim	Niklaus Stadler
Schulbusfahrer (bis 31.7.09)		Niklaus Stadler

Diese und weitere Informationen stehen auf der Homepage unter [www.schulen-weesen-amden.ch](http://www.schulen-weesen-amden.ch) zur Verfügung.

## Personalmutationen

### Lehrerteam

Per Ende Schuljahr geht unser bewährter Primarlehrer Peter Gugelmann nach 37-jähriger Tätigkeit in Pension. Als Nachfolgerin hat der Primarschulrat folgende Lehrperson gewählt:

- Corina Nideröst, geb. 1986, von Jona

Sie wird nach den Sommerferien den Unterricht als Unterstufenlehrerin der 3. Klasse aufnehmen.

Der Primarschulrat dankt Herrn Peter Gugelmann herzlich für sein grosses und langjähriges Engagement zum Wohle unserer Jugend. Er heisst die neu gewählte Lehrkraft herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in ihrer Arbeit.

### Schulbusfahrer / Hauswart Kirchgemeindehaus

Herr Niklaus Stadler verlässt uns auf Ende Schuljahr. Wir danken ihm für seine Dienste. Der Primarschulrat und der Kirchenverwaltungsrat haben als seinen Nachfolger **Daniel Zimmermann, Weesen**, als Schulbusfahrer und Hauswart für das Kirchgemeindehaus im Teilzeitpensum angestellt. Der Stellenantritt erfolgt per 1. August 2009.

Wir heissen Daniel Zimmermann herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung in seiner verantwortungsvollen Arbeit.

Primarschulrat Weesen

## Berichte aus dem Schulalltag

### Informationsmorgen der Feuerwehr

Am Montag, 20. April 2009 veranstaltete die Feuerwehr Weesen einen Informationsmorgen an der Primarschule. Kinder der Mittelstufe berichten von diesem lehrreichen und spannenden Erlebnis:

Am Montag kam die Feuerwehr zur Primarschule. Sie brachte zwei Fahrzeuge mit: den Hubretter und das Tanklöschfahrzeug. Zuerst erklärte der Feuerwehrmann Herr Baumgartner, wie der Hubretter funktioniert. Den braucht man, um Leute aus einem der oberen Stockwerke zu befreien oder um von oben aus Wasser zu spritzen. *Elia*

Wir staunten darüber, wie schwer und wie teuer so ein Hubretter ist. Er ist nämlich 18 Tonnen schwer und kostet 800 000 Fr. Die Leiter kann 25 m weit ausgefahren werden. Das Tollste war, dass alle mit dem Hubretter hochfahren durften. *Sean, Noel, Cyrill*

Nachdem alle einmal oben waren, wechselten wir das Fahrzeug. Herr Bamert präsentierte uns das Tanklöschfahrzeug. Das TLF hatte alle Geräte und Gegenstände darauf, um ein grösseres Feuer löschen zu können, unter anderem Schläuche, Atemschutzmasken und den Ventilator. Im Tank befanden sich 1800 Liter Wasser. Am Schluss durften wir mit einem Feuerwehrschauch noch Wasser spritzen. *Ramona, Sandro*

Das Spritzen mit dem Schlauch war sehr eindrücklich, da man merkte, wie schwer es ist, einen Schlauch fest zu halten. Alle hatten viel Spass daran und einige wurden dabei nass. *Joel, Raffaele*

Ich habe gelernt, wie ich einen Feuerlöscher anwenden kann und wie die Notfallnummer der Feuerwehr lautet: 118. Diese zwei Stunden haben mir sehr gefallen, weil ich viel über die Feuerwehr erfahren habe. *Sabrina*

Die Primarschule Weesen dankt der Feuerwehr recht herzlich für diesen gelungenen Einsatz!

## Ökumenischer Schüler - Gottesdienst in der Büelkirche Weesen

Seit zwei Jahren hat es sich eingebürgert, dass beide Pfarreien der Gemeinde Weesen zweimal im Jahr zusammen mit allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule ökumenische Gottesdienste durchführen. Der erste Gottesdienst dieses Jahres fiel auf Mittwoch, den 25. Februar. Für diesen Anlass wurde ein besonderes Motto gewählt. Als Leitmotiv haben Pastoralassistent, Herr Pawel Gorsky und Pfarrer Thomas Schüpbach zusammen mit Herrn Peter Gugelmann, welcher die Primarschule vertritt, das Thema „Trinkwasser in Senegal“ gewählt.

Mit einem von Maja Leuzinger (Klavier) und Arnold Lobeck (Cello) vorgetragenen Musikstück aus „Phantom of the Opera“ wurde der Gottesdienst feierlich eröffnet. Nach der liturgischen Begrüssung durch Pastoralassistent Pawel Gorsky stimmten alle Schulklassen ins Lied „Laudato si“ ein. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Primarschulklasse von Herrn Peter Gugelmann zeigten auf eindrückliche Weise das Problem um die Versorgung von sauberem Trinkwasser im afrikanischen Senegal auf. Es wurde darauf hingewiesen, wie die abgeholzten Wälder zu einem katastrophalen Wassermangel führten, welcher die Bevölkerung nachhaltig bedrohte. Nur über die Aufforstung der kahlen Gegend mit neuen Wäldern konnte erreicht werden, dass das Land wieder mit ausreichendem Wasser versorgt werden konnte und die Bevölkerung in ihrer Existenz nicht weiter bedroht war. Pfarrer Schüpbach vertiefte den Gedanken der Saat, aus welcher Bäume und Wälder hervorgehen, und jede Klasse steckte drei Samen in einen Topf, welcher mit fruchtbarer Erde gefüllt war. Die Töpfe durften die Schülerinnen und Schüler in die Klasse mitnehmen. Nach Fürbitten, vorgetragen von Kindern der 2. Klasse, und dem gemeinsam vorgetragenen Lied „Kleines Senfkorn Hoffnung“ sprachen der Pfarrer und Herr Peter Gugelmann den Segen.

Der Gottesdienst klang mit einer, wieder von den beiden Musikern Maja Leuzinger und Arnold Lobeck stimmungsvoll vorgetragenen Melodie aus „Phantom of the Opera“ aus. Es war ein Gottesdienst, der vielen in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

Arnold Lobeck, SHP



Weesen den 8.5.09

Liebe Weesnerinnen und Weesner

Nach eher ruhigeren Wintermonaten startet die Musikschule Weesen wieder richtig durch. Zum Abschluss des Schuljahres 08/09 präsentieren wir Ihnen mit dem 6. Portraitkonzert gleich zwei Leckerbissen; Einerseits geht es um Musik & Bewegung, andererseits geht es um hochstehende Blasmusik in einer Besetzungsform, die in unserer Region nicht anzutreffen ist. Mit dem Start ins neue Schuljahr folgt ein Lehrerkonzert mit lokalen Gästen im Restaurant ‚Krone‘. Im Oktober widmen wir uns einmal mehr der Blasmusik und im Dezember folgt das traditionelle Weihnachtskonzert. Die Details zu den letzt genannten Anlässen folgen zu gegebenem Zeitpunkt.

Steht für Sie die Blasmusik bei der Musikschule zu sehr im Vordergrund? Dann achten Sie einmal darauf, wie viel sie am Tag Gesang, Schlagzeug und Keyboard bewusst oder unbewusst wahrnehmen. Oder werfen wir einen Blick auf die aktuellen Schülerzahlen; Wir haben eine klare Dominanz bei eben diesen Instrumenten.

Musizieren macht nur in einer Gemeinschaft Sinn. Wo der Solist alleine auf der Bühne steht, finden sich immer noch Zuhörer. Zudem ermöglicht das Musizieren in der Gruppe in vielen Fällen ein breiteres musikalisches Spektrum. Blasmusik ist eine Form von Musizieren in der Gruppe, die in jeglicher Hinsicht relativ leicht

zugänglich ist. Nutzen Sie diese Möglichkeiten oder ermöglichen Sie es Ihren Kindern in einer Gemeinschaft musizieren zu dürfen. Nicht zuletzt leisten Sie damit einen Beitrag zu einer vielleicht etwas besseren Gesellschaft.

Einen beschwingten Frühling wünscht

Lorenz Stöckli, Schulleitung

### **Neue Homepage**

Mit dem Frühjahrsputz wurde auch die Homepage der Musikschule umgestaltet. Einerseits soll sich das Layout besser in das gesamte Erscheinungsbild von [www.schulen-weesen-amden.ch](http://www.schulen-weesen-amden.ch) eingliedern, andererseits soll eine leichtere Bedienbarkeit sowohl für den Nutzer wie auch den Betreiber erzielt werden.

Die wichtigsten inhaltlichen Elemente bleiben jedenfalls in alter Form erhalten; So finden Sie auch weiterhin Kontaktdaten, Angebot sowie alle Dokumente und Formulare als .pdf zum herunterladen. Der Rest wird nach und nach überarbeitet und da wo es von Nöten ist, laufend aktualisiert.

Ein herzliches Dankeschön für seine Arbeit gebührt dem Webmaster Fredy Brühlmann, Schulleitung Sekundarschule Weesen-Amden.

### **6. Portraitkonzert**

„Bewegende Musik!“ lautet der Titel des Programms, das Ihnen die Brass Band Henggart am 21.6.09 um 17:00 Uhr in der Speerhalle präsentieren wird. Nebst originalen Brass Band-Kompositionen erklingt ein bunter Reigen von unterhaltenden Arrangements. Dabei steht Bewegung im Vordergrund. Nebst sich bewegenden Musikern aus der Band, treten immer wieder Solisten in den Vordergrund und ein Teil der Stücke wird von der Winterthurer Tänzerin Ying Li spontan illustriert.

Brass Band Henggart [www.mvbbh.ch](http://www.mvbbh.ch)  
Ying Li [www.danceart.ch](http://www.danceart.ch)

### **Zu Gast in der Krone**

Schon lange geisterte diese Idee in den Köpfen mehrerer Beteiligten herum; Die Musikschule soll doch einmal mit lokalen Musikern zusammen auftreten. Mit Therese Dürr und Pepi Hug konnten zwei bestens bekannte Gäste gewonnen werden, die zusammen mit den Lehrkräften der Musikschule eine Band bilden und am 20.9.09 um 18:00 Uhr die ‚Krone‘ zum kochen bringen werden.

Pepi Hug [www.pepihug.ch](http://www.pepihug.ch)

### **Tag der Blasmusik**

Die Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft Harmonie Weesen erweist sich als sehr positiv. Nachdem letzte Woche eine gemeinsame Instrumentenvorführung im Rahmen der Instrumentenkunde des Musikunterrichts durchgeführt werden konnte, möchten wir mit der Blasmusik und ihren Instrumenten am 24.10.09 nachmittags an die Öffentlichkeit gelangen. Im Zentrum sollen an diesem Tag die Kinder stehen. Die Details sind allerdings noch in Planung; Wir werden Sie rechtzeitig ausführlicher über diese Veranstaltung informieren.

Musikgesellschaft Harmonie Weesen [www.mghweesen.ch](http://www.mghweesen.ch)

**Besuchen sie unsere Homepage!** [www.schulen-weesen-amden.ch](http://www.schulen-weesen-amden.ch)

---



## Spuren sind Wegweiser für die Zukunft

„Unser Tun in dieser Welt ist nicht immer sichtbar. Umso glücklicher dürfen wir sein, wenn wir als Mensch durch das, was wir sagen und tun nachhaltige, positive Spuren hinterlassen. Schmale Pfade, die sich zu Wegen und Strassen entwickeln. Abzweigungen zeigen Entwicklungen und Mut zur Vielfalt“.

Das Wohnheim St. Josef hat im vergangenen Jahr viele Spuren gelegt. Sie schienen oftmals mühsam, waren aber immer mit neuer Freude und Reizen verbunden. Jede Veränderung brachte auch die Unsicherheit, wie letztlich unsere Bewohnerinnen auf das Neue reagieren würden. Gerade im Bereich Atelierarbeiten versuchten wir in kleinen Schritten die Palette von selbst gefertigten Produkten gezielt auszubauen oder zu verändern. Die mit viel Geduld und Ausdauer gefertigten Gegenstände waren und sind für unsere Bewohnerinnen eine wertvolle Möglichkeit, indirekt mit der Öffentlichkeit in Verbindung zu treten und etwas vom eigenen Können zu zeigen. Wenn sich jemand für ihre Produkte interessiert und sie sogar kauft, erfüllt sie diese Anerkennung mit Freude,

Mit unserer Homepage [www.st-josef-weesen.ch](http://www.st-josef-weesen.ch) versuchen wir Ihnen einen weiteren Einblick in unser Tun und Handeln zu geben.

Auch ins Jahr 2009 starteten wir mit viel Schwung. Der Jahresausflug gehört bereits der Vergangenheit an. Am 6. April 09 sind wir bei schönstem Wetter mit dem SRK-Car nach Disentis gereist. Bei winterlichen, jedoch sonnigen Verhältnissen besuchten wir das Kloster Disentis um es näher kennen zu lernen. Die imposante Klosterkirche fand bei allen große Bewunderung, jedoch auch das Museum, das uns die Geschichte des Klosters anschaulich erklärte und uns Brauchtum und Natur aus der Region näher brachte. Das feine Mittagessen im Disentiserhof mit musikalischer und gesanglicher Unterhaltung rundete diesen gelungenen Tag ab. Am Abend kehrten alle glücklich, zufrieden und mit einer grossen Bereicherung mehr im Rucksack nach Weesen zurück.



Schon bald erwartet uns im Wohnheim ein weiterer Höhepunkt. Am Samstag den **29.08.09** von **10.00 Uhr** bis **16.00 Uhr** findet unser jährliches Gartenfest statt. Auf interessierte Besucher/innen warten verschiedene Attraktionen. Es würde uns freuen sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ch.Neurauter

## Tourismus Amden-Weesen

### Neuer Infostellenleiter für Amden

**Am 1. Juni 2009 übernimmt Thomas Exposito die Leitung der Heidiland-Infostelle Amden. Sein Vorgänger Christian Gloor wechselt an den Hauptsitz nach Bad Ragaz in die Abteilung Produktmanagement.**

Nach knapp zwei Jahren als Geschäftsführer von Tourismus Amden-Weesen (TAW) stellt sich Christian Gloor einer neuen Herausforderung, welche sich aufgrund des Beitritts von TAW zur Heidiland Tourismus AG ergeben hat. Ab Mitte Juli 2009 wird er als Produktmanager das Team um Patrick Müller, Leiter Produktmanagement und Mitglied der Geschäftsleitung, ergänzen. Amden-Weesen ist so auch im Produktmanagement gut vertreten und Gloor wird dafür sorgen, dass die Interessen dieses Teils der Ferienregion Heidiland sichergestellt werden. Der 32-jährige Christian Gloor arbeitete nach Abschluss seiner Ausbildung zum Tourismusfachmann HF an der HFT Samedan bei Scuol Tourismus und war dort verantwortlich für Medien/Kommunikation. 2007 wechselte er in die Ferienregion Heidiland als Geschäftsführer von TAW. Seit dem 1. Januar 2009 übernahm er die Leitung der neu durch die Heidiland Tourismus AG betriebenen Infostelle Amden.

### Reibungslose Übergabe an bekanntes Gesicht

Die Heidiland Tourismus AG freut sich, für Gloor einen den einheimischen Touristikern bekannten Nachfolger präsentieren zu dürfen. Thomas Exposito, Sohn der Hotelierfamilie des Hotel Sonne in Amden und ehemaliger Lehrling bei Tourismus Amden-Weesen, übernimmt ab 1. Juni 2009 die Leitung der Infostelle Amden. Nach seinem Lehrabschluss 2007 unterstützte der 22-jährige Exposito einige Monate weiter das Team im Tourismusbüro Amden-Weesen und wechselte danach zur Unique Flughafen Zürich. Gleichzeitig begann er mit seiner berufsbegleitenden Ausbildung zum Tourismusfachmann HF an der Internationalen Schule für Touristik (IST) in Zürich, welche er im Sommer 2010 abschliessen wird. Mit Exposito erhält die Infostelle Amden einen regionskundigen neuen Leiter.



## 95. St. Galler Kantonschwingfest 24. Mai 2009 in Weesen

Verschiebungsdatum 1. Juni (Pfingstmontag)

## Jugi Weesen

**Gesucht:  
Leiter oder Leiterin für die Jugi Weesen**



Nach vielen Jahren tritt der Jugileiter zurück. Etwa 15 sportliche Knaben möchten weiterhin in der Jugendriege miltornen. Diese findet jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr statt.

Wer würde diese Aufgabe übernehmen?

Voraussetzungen sind: Freude am Sport und am Umgang mit Knaben von 7 bis etwa 14 Jahren. Leiterkurse werden vom Kreisturnverband angeboten. Unterstützung, sofern dies gewünscht, ist gewährleistet. Die Riege kann gut auch von zwei Personen geleitet werden.

Auskünfte erteilt:

Peter Gugelmann, Linthstrasse 38, 8872 Weesen  
Tel: 055 616 15 61, pegugelmann@sunrise.ch

## Musikgesellschaft

### MGH Weesen am Glarner Kantonalmusikfest

Ende März startete die MGH mit den Vorbereitungen für die Sommersaison. Neben den beliebten Quartierständchen und der musikalischen Umrahmung diverser öffentlicher Anlässe in Weesen (Weisser Sonntag, Muttertag, Bankversammlung, Schwingfest, Konfirmation und Seegottesdienst) steht dabei natürlich das Glarner Kantonalmusikfest in Näfels im Mittelpunkt. Am Sonntag, 7. Juni 2009 stellt sich die MGH zum ersten Mal seit 20 Jahren der Jury eines kantonalen Musikfests. Dieses präsentiert sich dank eines neuen Bewertungssystems erfrischend modern und die Musikvereine können sich bei individuell gestalteten «Kurzkonzerten» messen. Die MGH mit ihrem Dirigenten Martin Bodenmann freut sich auf diese grosse Herausforderung und hofft auf zahlreiche Unterstützung in Näfels.

MGH-Programm am 7. Juni 2009 in Näfels:

- 9.50 Uhr Bewertungskonzert in der Turnhalle «Schnegg»
- 14.14 Uhr Parademusikbeitrag

### Musikalische Sommerabende

Besuchen Sie uns auch dieses Jahr an unseren beliebten Quartierständchen und geniessen Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarn einen schönen

Sommerabend im Kreis der Musikantinnen und Musikanten der MGH Weesen.

Mit unserem Dirigenten Martin Bodenmann haben wir ein unterhaltsames Sommerprogramm einstudiert und präsentieren einen Querschnitt durch zeitlose und moderne Musik. Erneut führen wir zwei gemeinsame Quartierständchen mit unseren Freunden der Musikgesellschaft Amden durch. Am Freitag, 26. Juni in Amden und am Donnerstag, 13. August in Weesen bietet sich Ihnen somit gleich ein doppelter Musikgenuss.

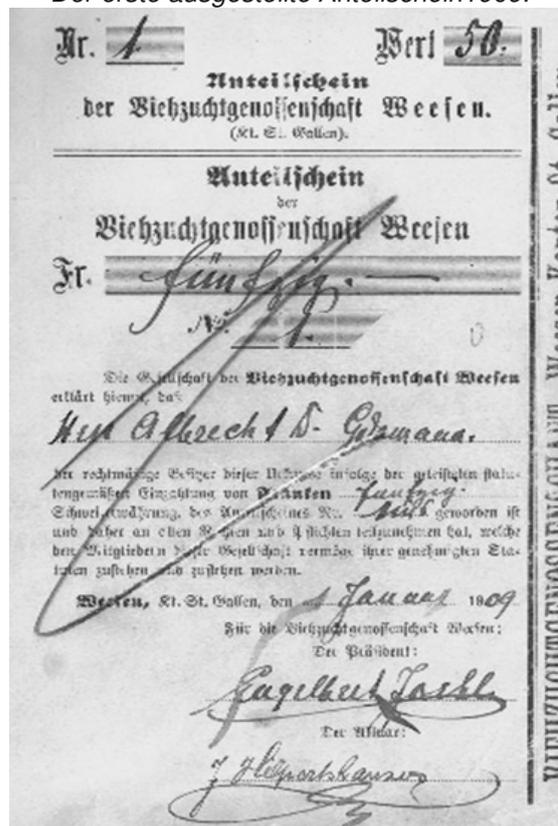
Für das leibliche Wohl steht jeweils eine kleine Festwirtschaft zur Verfügung. Die Ständchen werden nur bei guter Witterung durchgeführt und wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

## Braunviehzuchtverein

### 100-Jahr Jubiläum Braunviehzuchtverein

Im Jahre 1909 gründeten einige weitsichtige Bauern die Viehzuchtgenossenschaft Weesen. Es waren 15 Bauern, die mit einem namhaften Betrag von 50.-Fr. einen Anteilschein zeichneten.

Der erste ausgestellte Anteilschein 1909.





# Veranstaltungskalender Weesen, Sommer 2009

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
<b>So 17.5.09</b> 10.30 Uhr	Kapelle St. Josefsheim kath. Kinderliturgiegruppe	<b>Chinderchilä</b> Alle Kinder sind herzlich eingeladen mit uns Kindergottesdienst zu feiern und den christlichen Glauben zu erleben. Unser Jahresthema 2009: Das Vaterunser
<b>Do 21.5.09</b> 9.45 Uhr	Zwinglistube, Weesen Evang. Kirchgemeinde	<b>Sonntagsschule "Tubeschlag"</b> Mit den Leiterinnen Maja Schüpbach und Susanne Lieberherr
<b>Do 21.5.09</b> 10 Uhr	Zwinglikirche, Weesen Evang. Kirchgemeinde	<b>Gottesdienst zum Auffahrtstag</b> Mit Pfr. Th. Schüpbach-Schmid, Margrith Kramis Jordi, Orgel
<b>Mi 27.5.09</b> ab 13.00 Uhr	Samariterverein	<b>Altkleidersammlung</b> Bitte Tex Aid Säcke gut sichtbar an die Strasse stellen.
<b>So 31.5.09</b> 10 Uhr	Zwinglikirche, Weesen Evang. Kirchgemeinde	<b>Pfingstgottesdienst und Konfirmation</b> Mit Pfr. Th. Schüpbach-Schmid, Konfirmanden, M. Kramis Jordi, Orgel, anschliessend Ständchen der Harmonie, Weesen auf dem Kirchenplatz
<b>Sa 6.6.09</b> 19 Uhr	Bergkirche, Amden Evang. Kirchgemeinde	<b>Abendgottesdienst</b> Mit Pfr. Th. Schüpbach-Schmid, Christian Gerber, Trompete und M. Kramis Jordi, Orgel
<b>So 7.6.09</b> ab 9 Uhr	Näfels Musikgesellschaft Harmonie	<b>Glarner Kantonalmusikfest</b> Wettspiel-Konzert um 9.50 Uhr in der Turnhalle «Schnegg». Parademusik um 14.14 Uhr. Grosses Rahmenprogramm.
<b>Do 11.6.09</b> 19.45 Uhr	Maagstrasse Musikgesellschaft Harmonie	<b>Quartierständchen</b> Geniessen Sie einen schönen Sommerabend im Kreis der MGH Weesen. Mit Festwirtschaft und nur bei guter Witterung.
<b>So 14.6.09</b> 9.45 Uhr	Zwinglistube, Weesen Evang. Kirchgemeinde	<b>Sonntagsschule "Tubeschlag"</b> Mit den Leiterinnen Maja Schüpbach und Susanne Lieberherr
<b>Mi 17.6.09</b> 14:15	Bushaltestelle Autis Familientreff	<b>Wanderung Geissenweg</b> Wanderung auf dem Geissenweg. Picknick nicht vergessen.
<b>Do 18.6.09</b> 19.45 Uhr	Maagstrasse Musikgesellschaft Harmonie	<b>Quartierständchen (Verschiebedatum)</b> Geniessen Sie einen schönen Sommerabend im Kreis der MGH Weesen. Mit Festwirtschaft und nur bei guter Witterung.
<b>Sa 20.6.09</b> 20 Uhr	Zwinglikirche, Weesen Evang. Kirchgemeinde	<b>MittsommerKonzert</b> Margrith Kramis Jordi spielt mit diversen Solistinnen und Solisten Musik aus dem Repertoire der vergangenen Jahre
<b>So 21.6.09</b> ab 12 Uhr	Goldingen Musikgesellschaft Harmonie	<b>Kreismusiktag Kreis "Linth"</b> 13.30 Uhr Festumzug durch Goldingen. Konzert der MGH Weesen um 16.10 Uhr im Festzelt. Beizlibetrieb auf dem Festgelände.
<b>Fr 26.6.09</b> 19.45 Uhr	Amden Musikgesellschaft Harmonie	<b>Gemeinsames Quartierständchen Musik Amden und Weesen</b> Geniessen Sie einen schönen Sommerabend im Kreis der Weesner und Ammler Musikanten. Mit Festwirtschaft und nur bei guter Witterung.
<b>So 28.6.09</b> 10 Uhr	Zwinglikirche, Weesen Evang. Kirchgemeinde	<b>Sommer - Familienfest</b> Mit Pfr. Th. Schüpbach, Religionslehrer Werner Hirschi, Schülerinnen und Schüler, M. Kramis Jordi, Orgel
<b>So 28.6.09</b> 10.30 Uhr	Kapelle St. Josefsheim kath. Kinderliturgiegruppe	<b>Chinderchilä</b> Alle Kinder sind herzlich eingeladen mit uns Kindergottesdienst zu feiern und den christlichen Glauben zu erleben. Unser Jahresthema 2009: Das Vaterunser
<b>Do 2.7.09</b> 19.45 Uhr	Leistchammweg Musikgesellschaft Harmonie	<b>Quartierständchen</b> Geniessen Sie einen schönen Sommerabend im Kreis der MGH Weesen. Mit Festwirtschaft und nur bei guter Witterung.
<b>Fr 3.7.09</b> 19 Uhr	Hafen Verein Beach Party	<b>Beach Party Weesen</b> Live-Musik und Bars, diert am See. Infos auf <a href="http://www.beach-party-weesen.ch">www.beach-party-weesen.ch</a>
<b>Sa 4.7.09</b> 19 Uhr	Zwinglikirche, Weesen Evang. Kirchgemeinde	<b>Abendgottesdienst</b> Mit Pfr. Thomas Schüpbach-Schmid, Margrith Kramis Jordi, Orgel mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy
<b>Sa 4.7.09</b> 14 Uhr	Hafen Verein Beach Party	<b>Land- / Wasserspiele</b> Originelle Spiele für Mannschaften und Einzelkämpfer. Anmeldung unter <a href="http://www.beachparty-weesen.ch">www.beachparty-weesen.ch</a>
<b>Sa 4.7.09</b> 19 Uhr	Hafen Verein Beach Party	<b>Beach Party Weesen</b> Live-Musik und Bars, diert am See. Hochdruck-Party mit Pepi Hug & Firewall. Infos auf <a href="http://www.beach-party-weesen.ch">www.beach-party-weesen.ch</a>
<b>So 5.7.09</b> 10.00 Uhr	Alp Oberchäsern Kath. Pfarrei	<b>Alpgottesdienst mit Musikges. Weesen und Trachtenchor Schänis</b> Auskunft: Tel. 1600, ab 6.30 - 9.00 Uhr, bei schlechtem Wetter im Kloster Weesen um 10.00 Uhr mit dem Trachtenchor Schänis

<b>Sa 1.8.09</b>	Bauernhof Fam. Lütshg, Riet 10.30 Uhr Beide Kirchgemeinden	<b>Ökumen. Gottesdienst zum 1. August</b> Ökumenisches Vorbereitungsteam, Musik mit Hannes Bühler, Amden, anschliessend Festwirtschaft
<b>Do 6.8.09</b>	Restaurant Biäsche 19.45 Uhr Musikgesellschaft Harmonie	<b>Quartierständchen</b> Geniessen Sie einen schönen Sommerabend im Kreis der MGH Weesen. Nur bei guter Witterung.
<b>So 9.8.09</b>	Bergkirche, Amden 9.45 Uhr Evang. Kirchgemeinde	<b>Familien-Gottesdienst zum Schulanfang</b> Mit Pfr. Thomas Schüpbach-Schmid, Margrith Kramis Jordi, Orgel
<b>Do 13.8.09</b>	Städtli 19.45 Uhr Musikgesellschaft Harmonie	<b>Gemeinsames Quartierständchen Musik Amden und Weesen</b> Geniessen Sie einen schönen Sommerabend im Kreis der Weesner und Ammler Musikanten. Mit Festwirtschaft und nur bei guter Witterung.
<b>15./16.08.09</b>	Wiese (Höfe) Familientreff	<b>Zelten unterm Kirschbaum</b> Verschiebungsdatum 21./22.08. Wir schlagen unsere Zelte unterm Kirschbaum auf und haben dann Zeit für Spiele, Lagerfeuer und Essen. Anmeldung: bis 13.08. bzw. 19.08. bei Antonia (066 612 12 68)
<b>So 16.8.09</b>	Zwinglistube, Weesen 9.45 Uhr Evang. Kirchgemeinde	<b>Sonntagsschule "Tubeschlag"</b> Mit den Leiterinnen Maja Schüpbach und Susanne Lieberherr
<b>So 16.8.09</b>	Flikirche Weesen 10.30 Uhr Kath. Pfarrei	<b>Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme/Kirchenchor Schänis</b> anschliessend Pfarreibeggnung mit Risottoessen im Pfarreiheim
<b>Fr 21.8.09</b>	Zwinglistube, Weesen 20 Uhr Beide Kirchgemeinden	<b>Taizé-Singprobe</b> Für alle Singfreudigen, die sich auf die Taizé-Feier vom 29. August vorbereiten möchten, mit M- Kramis-Jordi
<b>So 23.8.09</b>	Linthspitz oder in der Flikirche nachmittags Kirchgemeinden	<b>Ökumen. Walensee-Gottesdienst</b> Mit den Kirchgemeinden rund um den Walensee, Mitwirkung der Harmonie Weesen
<b>Mo 24.8.09</b>	Samariterverein	<b>Samaritersammlung</b> Samaritersammlung vom 24.Aug.-06.Sept.09
<b>Sa 29.8.09</b>	Dominikussaal 18 Uhr Beide Kirchgemeinden	<b>Taizé-Gebetsfeier</b> Ökumen. Vorbereitungsteam, Sängerinnen und Sänger mit M. Kramis Jordi

### Vorschau

So 30.8.09	Evang. Kirchgemeinde	Sonntagsschule "Tubeschlag"
So 30.8.09	Kinderliturgiegruppe	Chinderchilä
5./6.09.09		Begegnungsfest
Sa 12.9.09	Familientreff	Kinderartikelbörse
So 13.9.09	Evang. Kirchgemeinde	Erntedank-Familiengottesdienst
So 13.9.09	Kath. Pfarrei	Erntedankgottesdienst
Mi 16.9.09	Familientreff	Wildkräuter kennen lernen
So 20.9.09	Beide Kirchgemeinden	Ökumen. Gottesdienst zum Bettag
So 27.9.09	kath. Pfarrei	Gottesdienst mit Gemischtem Chor Oberurnen
So 27.9.09		Konzert Jodelclub Ennenda und Gemischter Chor Oberurnen
Sa 10.10.09	Braunviehzucht verein	Jubiläumsviehschau / Linth-Tour
Sa 10.10.09	Braunviehzucht verein	Abendunterhaltung / Linth- Tour
Mi 21.10.09	Samariterverein	Altkleidersammlung
So 25.10.09	Kinderliturgiegruppe	Chinderchilä
Fr 30.10.09	RRC Linthdancers	5. Weesner Volleyballnacht
Fr 6.11.09	Samariterverein	CPR-Grundkurs
Sa 7.11.09	Samariterverein	CPR-Grundkurs

### Regelmässige Termine

<b>Mo-Do</b> 9:00-11:00 Uhr	Chalet an der Linth (altes Sek.Schulhaus)	<b>Spielgruppe</b> Anmeldung bei Danyela Kid, 055 616 12 16
<b>jeden Dienstag</b> 15:00 - 17:15 Uhr	Chalet an der Linth (altes Sek.Schulhaus)	<b>Ludothek</b> Hunderte von Spielen, DVDs für gross und klein (055 616 13 74)
<b>jeden 1.Mittwoch</b> 15-17 Uhr	Pfarreiheim	<b>Chrabelgruppe</b> Für Kinder von 0-3 Jahren, Kontakt: Lena Bischoff (055 616 16 77)
<b>jeden Mittwoch</b> 20:15 Uhr	Speerhalle Damenturnverein	<b>Gymnastik, Spiel und Spass</b> Schnupperstunde jederzeit möglich, Neumitglieder sind willkommen
<b>jeden Mittwoch</b> 20:15 Uhr	Medienraum Schulhaus Männerchor	<b>Chorprobe</b> Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen
<b>jeden Donnerstag</b>	Kirchgemeindehaus Musikgesellschaft	<b>Musikprobe</b> Interessierte sind jederzeit zu einer «Schnupper-Probe» willkommen!

Veranstaltungen bitte mitteilen an: [redaktion@schufi.ch](mailto:redaktion@schufi.ch)